

# **Spielgruppe CRAMI**

## **Jahresbericht 2024**



**Freut euch im Herrn allezeit;  
abermals sage ich: Freut euch!**

**Phillipper 4:4**

## Inhaltsverzeichnis

Wir stellen uns vor	3
Jahresbericht der Spielgruppenleiterin	4
Das Spielgruppen-Team 2024	6
Jahresbericht der Vereinspräsidentin	7
Ein herzliches Dankeschön unseren Spendern	9
Betreuungseinheiten der Spielgruppe Crami 2024	10
Bilanz 31.12.2024	11
Erfolgsrechnung 2024 mit Budget 2025	12
Revisorenbericht	13
Organigramm 2025	14
Vereinsvorstand INKLUSIV 2025	15



## **Wir stellen uns vor**

**INKLUSIV** - Christlicher Verein zur Integration randständiger Menschen - ist als Dachorganisation für zwei verschiedene Arbeitszweige zuständig. Jeder Vereinszweig arbeitet mit einer anderen Zielgruppe zusammen.

Der Verein besteht seit 1989 und umfasst folgende Vereinszweige:

- das Chrischtehüsli seit Juni 1991  
als Anlauf- und Beratungsstelle für randständige Menschen
- die Spielgruppe Crami seit Oktober 1996  
zur Integration 3- bis 5-jähriger Kinder in unser Heimatland Schweiz

Der Vereinsvorstand ist für die Anstellung festangestellter Mitarbeitenden und für die wichtigsten Leitlinien der Arbeit verantwortlich. Der Hauptzweck der Spielgruppe Crami ist die integrative Förderung und Betreuung von zwei- bis fünfjährigen, fremdsprachigen Kindern bis zum Kindergarteneintritt. Die positiven Erfahrungen, welche die Eltern und Kinder in unserer Spielgruppe machen können, bereiten sie optimal für den Übertritt in den Kindergarten vor. Da die Kinder bei uns früh Mundart lernen, bleibt der positive Gewinn nicht aus und führt langfristig zu der angestrebten Chancengleichheit in ihrem Leben.

Unsere Zielgruppe sind Migranten- und Flüchtlingskinder. In der Spielgruppe Crami lernen sie spielerisch die deutsche Sprache und unsere westliche Kultur kennen. Der Kontakt mit gleichaltrigen Kindern aus verschiedenen Nationalitäten fördert ihre Sozialkompetenz und lässt sie zu guten Spielkameraden werden.

Das Spielgruppenteam setzte sich im Jahr 2024 wie folgt zusammen:

Eine Spielgruppenleiterin, ausgebildet im Institut Kenessey, einer Ausbildungsstätte für Kleinkindererziehung und -betreuung

1 Mitarbeiterin und 1 Praktikantin und 1 Freiwillige

Das Spielgruppenteam verlangt keine festen Elternbeiträge, da die Kinder oft aus der untersten Gesellschaftsschicht kommen. Die Spielgruppe Crami ist ein freies Werk und kann nicht im Vornherein mit Subventionen oder anderen regelmässigen Staatsbeiträgen rechnen. Deshalb ist sie auf grössere Spenden und die vielen kleineren Gaben angewiesen. Die Grundlage zu unserer Tätigkeit finden wir am besten im 1. Korintherbrief 3,11 umschrieben:

**«Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist:  
Jesus Christus!»**

# Jahresbericht der Spielgruppen-Leiterin



Die Spielgruppe Crami hatte im letzten Jahr 663 Betreuungseinheiten.

Es waren vorwiegend ausländische Kinder, die in unsere Spielgruppe kamen, um Zürideutsch zu lernen. Ziel ist es, sie in der Schweiz zu integrieren und ihnen dadurch eine echte Chance zu schenken, sich im Kindergarten wohl und sicher zu fühlen. Mithilfe von Karten und unterschiedlichen Spielen lernten wir mit den Kindern Zürideutsch. Wir achteten auf ein gezieltes Aussprechen der Wörter und Sätze, um ihnen das Lernen so einfach wie möglich zu machen.

Bei uns lernen die 3-5-Jährigen auch die Farben kennen z.B. anhand von buntem Kindergeschirr. Das Neugelernte wird direkt angewendet und beim Bobbycarfahren mit dem Lichtsignal grün, gelb, rot gespielt und mit den neuen Wörtern «Stopp» und «Weiterfahren» geübt.

Am Morgen bilden wir jeweils einen Stuhlkreis, in dem wir Geschichten hören und Deutsch lernen. Mit der Handpuppe Luci, die regelmässig als Patient eingesetzt wird, dürfen die Kinder «dökterlen» und ihr eine Spritze geben und sie verarzten. Das gefällt ihnen besonders gut. Wir erklären ihnen auch ein wenig die menschliche Anatomie, zum Beispiel wo sich das Herz befindet.

Die Kinder lernen mit Hilfe der Betreuerinnen, ihre Jacken und ihre Schuhe anziehen. Was anfangs noch schwierig ist, wird zu einer fröhlichen Herausforderung, denn bald haben sie den Mut, es alleine auszuprobieren. Die Kinder lieben es, beim Liedersingen mit Instrumenten, wie dem Xylophon und der Rassel mitzuspielen und damit das Gitarrenspiel der Betreuerinnen musikalisch zu unterstützen.

Wir besuchen täglich den Spielplatz der Lutherwiese und üben im Sandkasten «Kuchenbacken», balancieren auf dem Kletterturm herum und spielen zusammen mit anderen Kindern Ballspiele auf der Wiese. Zudem lassen sie sich gerne von den Betreuerinnen hin- und herschaukeln. Wenn zwei Kinder das Gleiche wollen, gibt es manchmal Tränen, doch schnell kommt wieder Freude in ihr Herz.

Wir fahren mit unserem SEAT unter anderem auf Schaubauernhöfe, wo es viele Tiere zu bestaunen gibt. Auf dem Juckerhof konnten die Kinder Ziegen streicheln und auf einem anderen Bauernhof genossen sie das kreative Spielen im Sandkasten mit Bagger und Tunnelbauen.

Im Mai grillierten wir auf der Fritschiwiese, die Eltern waren auch dabei. Hamid wagte es trotz den kühlen Temperaturen ins Kinderplanschbecken zu springen. Plitsch, platsch, da wurde er von oben bis unten nass!

Im Juli besuchten wir gemeinsam den Zürcher Zoo. Mit zehn Kindern und zehn Erwachsenen entdeckten und beobachteten wir die Zootiere. Besonders spannend waren die futtermässigen Elefanten, die Nashörner und Zebras. Später wurde der Ausflug mit einem leckeren Picknick abgerundet. Mmh, das schmeckte fein! So konnten wir den Müttern vom Deutschkurs gemeinsam mit ihren Kindern, einen schönen Ausflug schenken, der für alle ein absolutes Highlight war.

Ein anderes Mal machten wir mit Eltern und Kindern einen Ausflug mit dem Schiff. Während die Kinder sich anschliessend auf einem Spielplatz austoben konnten, wurden die Mütter auf einen Kaffee eingeladen und genossen das Zusammensein und miteinander Austauschen sehr.

Ich danke allen Betreuerinnen für ihren wertvollen Einsatz im letzten Jahr 2024. Dazu gehörte Regula Kobel, die zuerst als freiwillige Mitarbeiterin bei uns einstieg und anschliessend ein sechsmonatiges Praktikum machte. Monica Simon arbeitete nach ihrer Pensionierung bis im Herbst 2024 weiterhin freiwillig mit. Gracielly C. Schilling arbeitete als stellvertretende Spielgruppenleiterin mit. Die Mitarbeiterinnen bereicherten die Spielgruppe besonders im Umgang mit den Vorschulkindern. Sie durften lernen, Konflikte mit den verschiedenen Nationalitäten auf friedliche Art und Weise zu bewältigen, und erlebten dabei, wie sich die Kinder durch spielerische Art und Weise z.B. beim Liedersingen, Znüni essen, Deutsch lernen, Basteln, Malen, Kneten rasch in unsere Schweizer Kultur integrieren und Freude aneinander haben.

Ein grosser Dank geht an alle treuen Beter und Beterinnen, die für uns in der Fürbitte treu einstehen. Wir sind dankbar für all den Segen und Schutz, den wir im letzten Jahr empfangen durften.

Dank sei auch allen Spendern für ihre finanzielle Unterstützung, sei die Gabe gross oder klein. Gott möge es ihnen hundertfach vergelten.

Ich wünsche allen eine gesunde und gesegnete Zukunft.

Unserem Vater im Himmel gehört mein grösster Dank für alles, was wir in dieser Zeit zusammen lernen durften und für Sein Wort, das unverändert bleibt, auch in Zeiten der Not, in denen ER uns mit Seiner ewigen Liebe umfängt und wohlerhalten durchträgt.

Karin Zill

# Das Spielgruppen Crami – Team 2024



## **Karin ZILL** / Spielgruppenleiterin Crami

Ich arbeite schon seit 23 Jahren im Verein INKLUSIV mit. Es bereitet mir Freude mit Vorschulkindern zu arbeiten und ihnen und ihren Eltern mit Ausflügen eine willkommene Abwechslung bieten zu können. Wir lehren die Kinder Schweizerdeutsch und bringen ihnen unsere christliche Kultur näher.



## **Mônica SIMON** / Freiwillige

Meine Erfahrung mit Kindern konnte ich in die Spielgruppe einbringen. Mit Tanzen und Spässemachen konnte ich die Kinder begeistern. Es hat mir viel Freude gemacht mit multikulturellen 3-5-jährigen Kindern zu arbeiten.



## **Hanni HUI** / Fürbitterin

Regelmässig bete ich für die Kinder, deren Eltern und für die Mitarbeiterinnen der Spielgruppe. Ein Besuch in der Crami bringt mir eine willkommene Abwechslung in meinen Alltag und freut mich und die Kinder sehr. Für den jahrelangen Kontakt sind wir gegenseitig dankbar und froh. Jesus Christus ist euer Schutz und Schild und lässt es euch gelingen.



## **Gracielly C. SCHILLING** / Mitarbeiterin

Die Spielgruppe Crami ist ein Ort, wo die Kinder spielen und gleichzeitig Deutsch lernen können. Ich durfte vieles mit dem Team und auch mit den Kindern lernen und erleben. Mit vielen guten Erinnerungen und Dankbarkeit im Herzen bin ich nun weitergezogen. Danke für die tolle Zusammenarbeit, Hanna und Karin! Gott segne euch!



## **Regula KOBEL** / Praktikantin

Es freut mich, mit den 3-5-jährigen Kindern zu spielen, sie im sprachlichen wie auch im kognitiven Bereich zu fördern und die Entwicklung der Kinder persönlich miterleben zu können. Dies alles hat mir sehr Freude bereitet. Es war eine lehrreiche Zeit, aus der ich vieles mitnehmen darf. Ein Dankeschön auch an Karin Zill unsere Spielgruppenleiterin!

# Jahresbericht der Vereinspräsidentin



Als ich Ende Februar 2025 das Radio einschaltete, erzählte der Nachrichtensprecher, dass drei jüdische Geiseln freigelassen worden seien; darunter ein Mann, dessen Frau mit ihren zwei kleinen Kindern (ein einjähriger und ein vierjähriger Knabe) in der Geiselhaft auf schreckliche Art und Weise umgebracht worden sind. Im gleichen Zug wurde ein 82-jähriger Kibbuz-Bewohner als tote Geisel an Israel zurückgegeben. Seine Frau wurde früher freigelassen und hoffte, ihn lebend wiederzusehen.

Das sind unvorstellbare Qualen, die Familienangehörige erleiden, die in der Hoffnung auf ein Wiedersehen ihrer Liebsten in der Geiselhaft Kraft mobilierten zum Überleben, und jetzt vor der erschütternden Tatsache stehen, dass ihre Familie ausgelöscht worden ist, auf die sie so sehr gehofft hatten. So erging es einem älteren Mann bei der vorletzten Geiselrückgabe; auch dessen Frau und beide erwachsenen Kinder wurden von den Hama ermordet.

Im 1. Korintherbrief 1,27-29 steht geschrieben: „Gott wählt die Schwachen und Verachteten aus. Was für die Welt keine Bedeutung hat und von ihr verachtet wird, das hat Gott ausgewählt. Er hat also gerade das ausgewählt, was nichts zählt. So setzt er das ausser Kraft, was etwas zählt.“ Gott setzt diejenigen ausser Kraft, die so sehr überzeugt davon sind, wichtig sein zu müssen, und steht treu zu Seinem Volk Israel.

Durch diese grausamen Massaker am jüdischen Volk in Israel und an den Christen in Armenien, im Südsudan, in Nigeria, Mali, Burkina Faso und jetzt ab 11. März 2025 wieder in Nordsyrien, wo Alewiten und Kurden zusammen mit den Christen zu zig Tausenden brutal ermordet werden, und die grossen Medien, wie auch die UN und die EU darüber schweigen, lernen wir verstehen, dass die Endzeit wirklich da ist, und unser Bräutigam JESCHUA HAMASCHIACH bald kommen wird. Haben wir das Reserveöl dabei? Was mag wohl dieses Reserveöl im Gleichnis der klugen Jungfrauen im Matthäus 25 bedeuten? Geht es dabei um uns und unsere Liebe zu Jesus und Seinem Volk Israel? Ja, es geht um die Nächstenliebe! Wir sollen durch diese brutalen Geschehnisse erwachen und unsere Lampen leuchten lassen, einander vergeben und segnen: Dass wir bereit sind, wenn der Bräutigam erscheint! Im Matthäusevangelium, Kapitel 24 und 25, redet Jesus über die Wehen, die grosse Bedrängnis und über Seine Wiederkunft als König aller Könige am Ende der Zeiten. Jeschua (=Jesus in Hebräisch) redet diese Worte im Kapitel 24 und 25 zu Seinen Jüngern vor Seinem Leiden, Sterben und Seiner Auferstehung am dritten Tag

nach Seinem stellvertretenden Kreuzestod auf Golgata. Es geht um das Endgericht. Dann wird er denen zu Seiner rechten Seite antworten und ihnen sagen:  
„Wahrlich ich sage euch: WAS IHR GETAN HABT EINEM VON DIESEN  
MEINEN GERINGSTEN BRÜDERN, DAS HABT IHR MIR GETAN.“ Matthäus 25, 40

Das Ziel unserer Spielgruppe Crami ist es, die Kleinen, die Nichtbeachteten, Eltern ohne Deutschkenntnisse, die nötige Unterstützung zu geben, damit ihre Kinder schon vor dem Eintritt in den Kindergarten unseren Dialekt verstehen und sprechen lernen. Die Spielgruppe Crami gibt den Drei- bis Fünfjährigen einen gesunden Boden unter die Füsse, dass sie in der Schweiz eine positive Zukunft vor sich haben können, ohne Angst vor dem Ausgeschlossenwerden. Wir motivieren ankommende Flüchtlinge und MigrantInnen zu unseren Gratis-Deutschkursen. Gleichzeitig lernen die «Grossen» im Deutschkurs und die «Kleinen» in der Spielgruppe Crami unsere Sprache und Kultur kennen. Das hilft beiden Seiten mutig vorwärtzugehen und sich bei uns behütet zu wissen. Auf diese Weise bereiten wir die Vorschulkinder mitsamt ihren Eltern erfolgreich auf den Kindergarten und die Schulzeit vor.

**Ich danke all denen, die uns in der Fürbitte und im Gebet unterstützen und uns dadurch mächtig segnen und beflügeln. Immer wieder staunen wir, wie glücklich und friedlich die Kinder zusammenspielen. Auch allen, die unsere Spielgruppe Crami finanziell durchtragen, gehört ein besonderer Dank.**

**Immer wieder von Neuem staune ich, wie unser Vater im Himmel zur rechten Zeit für neue tüchtige Mitarbeitende sorgt, durch sein perfektes Timing.**

**Auch ein ganz herzlicher Dank der Adventsgemeinde Crami, bei der wir seit 15 Jahren Untermieter sind, für ihr Wohlwollen uns gegenüber!**

Die Arbeit mit den Vorschulkindern erfreut uns, auch wenn sie oft gerade am Anfang wegen den Sprachbarrieren eine echte Herausforderung ist. Doch Geduld zu haben lohnt sich. So wie ein Bauer geduldig wartet, bis die Saat aufgeht und das Korn reif wird, sollen wir uns in Geduld üben. So lässt der Herr die Saat aufgehen zu Seiner Zeit, auch bei unseren Spielgruppenkindern.

So spricht der HERR, der dich gemacht und dich im Mutterleib gebildet hat:  
**Ich will Wasser giessen auf das Durstige und Ströme auf das Dürre: Ich will meinen Geist auf deine Kinder giessen und meinen Segen auf deine Nachkommen.**

Jesaja 44,2a+3

## **Das Gleichnis von Jesus Christus über die klugen und törichten Jungfrauen**

<sup>1</sup>Dann wird das Himmelreich gleichen zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und gingen hinaus, dem Bräutigam entgegen. <sup>2</sup>Aber fünf von ihnen waren töricht und fünf waren klug. <sup>3</sup>Die törichten nahmen ihre Lampen, aber sie nahmen kein Öl mit. <sup>4</sup>Die klugen aber nahmen Öl mit in ihren Gefäßen, samt ihren Lampen.

<sup>5</sup>Als nun der Bräutigam lange ausblieb, wurden sie alle schlaftrig und schliefen ein. <sup>6</sup>Um Mitternacht aber erhob sich lautes Rufen: Siehe, der Bräutigam kommt! Geht hinaus, ihm entgegen! <sup>7</sup>Da standen diese Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen fertig.

<sup>8</sup>Die törichten aber sprachen zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, denn unsre Lampen verlöschen. <sup>9</sup>Da antworteten die klugen und sprachen: Nein, sonst würde es für uns und euch nicht genug sein; geht aber zu den Händlern und kauft für euch selbst.

<sup>10</sup>Und als sie hingingen zu kaufen, kam der Bräutigam; und die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit, und die Tür wurde verschlossen. <sup>11</sup>Später kamen auch die andern Jungfrauen und sprachen: Herr, Herr, tu uns auf! <sup>12</sup>Er antwortete aber und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Ich kenne euch nicht.

<sup>13</sup>Darum wachet! Denn ihr wisst weder Tag noch Stunde. Matthäus 25,1-13

# Ein herzliches Dankeschön an unsere Spender

Ein herzliches Dankeschön an alle Kirchgemeinden, Firmen, Stiftungen, Vereine und privaten Spendern, die hier nicht namentlich erwähnt sind oder erwähnt werden wollen. Den allergrössten Dank gebührt Unserem Vater im Himmel, der uns durch Sie/Euch bis hierher treu versorgt hat.

Esther und Peter Nater-Hui	CHF 6000
Haiku Stiftung	CHF 6000
Irène und Max Gsell Stiftung	CHF 6000
Stiftung Walter und Anne Marie Boveri	CHF 6000
Maiores Stiftung	CHF 5000
Fondation Dutmala	CHF 5000
Kors Stiftung	CHF 5000
Hans Lüscher Stiftung	CHF 5000
Paul und Ida Rohner-Schweizer Stiftung	CHF 5000
Stiftung E. und J. Müller-Zoller	CHF 4000
Gertrud Suter Grossenbacher Stiftung	CHF 4000
Kathrin Hunziker Bieri Stiftung	CHF 4000
Ernst & Theodor Bodmer Stiftung	CHF 3000
Stiftung zum Palmzweig	CHF 3000
Geschwister Wirz Stiftung	CHF 2500
Verena Zill	CHF 2200
Schweiz. Stiftung für Kinder	CHF 2000
Anna-Marie Fritschi	CHF 2000
Karl Mayer Stiftung	CHF 2000
Barbara & Gerhard Wajsfelsner Stiftung	CHF 1500
St. Anna Stiftung	CHF 1000
Lourdespilgerverein Sarganserland	CHF 1000
David Bruderer Stiftung	CHF 1000
Stiftung Kofmel-Schwab	CHF 1000
Katharina Schibli	CHF 550
Rolf Dieter Bartenstein	CHF 500
Pierre et Meddour Jacquel Lalu, Paulette Madeleine Ine	CHF 500
Ursula Lauchenauer	CHF 500
Heidi Mehr-Schneider	CHF 500
Michael Kohn Stiftung	CHF 500
Karl Rupp Stiftung	CHF 500

# Betreuungseinheiten der Kinder in der Spielgruppe Crami

Januar	37
Februar	83
März	84
April	76
Mai	116
Juni	111
Juli	25
August	6
September	101
Oktober	67
November	62
Dezember	7
<b>Total</b>	<b>775</b>



Drei Stunden Betreuung eines Kindes gelten als **eine** Betreuungseinheit!

## Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und Mittwoch 10-12 Uhr

Nachmittag: Montag und Mittwoch 14-16 Uhr und Donnerstag 13.30-15.30 Uhr

Im Sommer haben wir drei Wochen und über Neujahr eine Woche Betriebsferien.



# Spielgruppe Crami Bilanz per 31.12.2024

<b>AKTIVEN</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
<b>Umlaufvermögen</b>		
Kasse	557.85	156.35
Post	87'414.90	57'930.29
Bank	44'956.31	37'332.11
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'496.80	1'201.20
Übrige Forderungen	170.00	72.45
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>134'595.86</b>	<b>96'692.40</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Büromobiliar & EDV	227.00	379.00
Fahrzeug	7'200.00	12'000.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>7'427.00</b>	<b>12'379.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>142'022.86</b>	<b>109'071.40</b>
<hr/>		
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Fremdkapital</b>		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	167.55	733.60
KK Chischtehüsli	48'834.46	22'108.95
Passive Rechnungsabgrenzung	819.00	822.00
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>49'821.01</b>	<b>23'664.55</b>
Rückstellung Fonds Nothilfe	10'000.00	
Rückstellung Fonds KSG-Betrieb	10'000.00	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>20'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>69'821.01</b>	<b>23'664.55</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Vereinskapital	85'406.85	112'123.93
Gewinn (+) / (-) Verlust	-13'205.00	-26'717.08
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>72'201.85</b>	<b>85'406.85</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>142'022.86</b>	<b>109'071.40</b>



# Spielgruppe Crami Erfolgsrechnung 2024

	31.12.2024	31.12.2023	Budget 25
<b>ERTRAG</b>			
Spenden Privatpersonen	16'870.30	13'568.00	15'000.00
Spenden juristische Personen	77'120.00	56'000.00	55'000.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>93'990.30</b>	<b>69'568.00</b>	<b>70'000.00</b>
<b>AUFWAND</b>			
Löhne	37'520.00	42'162.50	38'000.00
Sozialversicherungsaufwand	3'125.50	4'181.25	4'500.00
Weiterbildung	600.00	4'127.10	2'000.00
Sonst. Personalaufwand / ÖV-Ticket	5'035.80	5'036.35	5'000.00
Geschenke, Wertschätzungen			500.00
<b>Zwischentotal</b>	<b>46'281.30</b>	<b>55'507.20</b>	<b>50'000.00</b>
Mittelbeschaffung	15'380.00	11'200.00	13'000.00
Werbung, Jahresbericht	1'256.32	470.00	600.00
Büromaterial, Porti	60.85	132.00	400.00
Treuhand	2'222.80	2'208.25	2'500.00
<b>Zwischentotal</b>	<b>18'919.97</b>	<b>14'010.25</b>	<b>16'500.00</b>
Miete	4'800.00	4'800.00	4'800.00
Unterhalt / Reparaturen		137.80	200.00
Gebühren	18.40	18.30	50.00
Verbrauchsmaterial / Ausflüge / ÖV	3'832.75	7'121.55	8'000.00
Telefon, Internet	311.90	311.90	312.00
Mitgliederbeiträge	50.00	90.00	0.00
Zuwendungen an andere Org. / 10ter	7'861.00	5'837.00	7'000.00
<b>Zwischentotal</b>	<b>16'874.05</b>	<b>18'316.55</b>	<b>20'362.00</b>
Finanzaufwand/-ertrag	167.98	198.08	300.00
Abschreibungen Anlagevermögen	4'952.00	8'253.00	5'000.00
<b>Zwischentotal</b>	<b>5'119.98</b>	<b>8'451.08</b>	<b>5'300.00</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>87'195.30</b>	<b>96'285.08</b>	<b>92'162.00</b>
<b>Betriebsergebnis 1</b>	<b>6'795.00</b>	<b>-26'717.08</b>	<b>-22'162.00</b>
Entnahme aus Fonds			
Zuweisung in Fonds	-20'000.00		
Fondsveränderungen	-20'000.00	0.00	0.00
<b>Total Verlust(-)/Gewinn(+)</b>	<b>-13'205.00</b>	<b>-26'717.08</b>	<b>-22'162.00</b>

# INKLUSIV - Christlicher Verein zur Integration randständiger Menschen

---

## Revisorenbericht

Die unterzeichnenden Revisoren haben heute auf Basis der Ihnen vorliegenden Belege die Buchführung sowie

- ◆ die Erfolgsrechnung 2024 und die Bilanz per 31.12.2024 des „Chrischtehüsli“,
- ◆ die Erfolgsrechnung 2024 und die Bilanz per 31.12.2024 der „Spielgruppe Crami“,

im Sinne der gesetzlichen Vorschriften und der Statuten geprüft.

Die Jahresrechnung 2024 des „Chrischtehüsli“ weist einen Aufwandüberschuss für das Jahr 2024 von Fr. 11'308.90 aus, das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2024 Fr. 206'472.81.

Die Jahresrechnung 2024 der „Spielgruppe Crami“ weist einen Aufwandüberschuss für das Jahr 2024 von Fr. 13'205.00 aus, das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2024 Fr. 72'201.85.

Wir bestätigen, dass wir die Prüfung in voller Unabhängigkeit vom Vorstand ausgeführt haben und die für die Aufgabe nötige Befähigung besitzen.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchführung und die Jahresrechnungen bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung Gesetz und Statuten entsprechen.

Wir empfehlen, die vorliegenden Jahresrechnungen zu genehmigen, mit dem besten Dank für die geleistete Arbeit.

Zürich, 20. Februar 2025

Die Revisoren



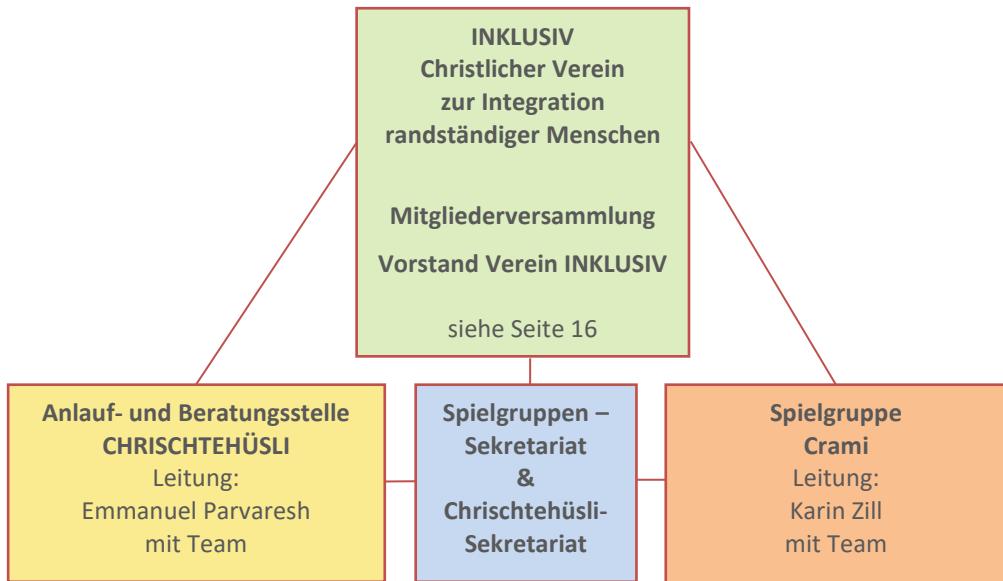
Jürg Bösinger



Gabriela Rickli



# Organigramm 2025



# Vorstand Verein INKLUSIV 2025

Hanna Parvaresh-Glauser	Lehrerin Dipl. Sozialtherapeutin	Präsidium
David Gass	Betriebswirtschafter	Kassier
Sven de Boer	Kaufmann EFZ	Aktuar
Emmanuel Parvaresh	Berufsoffizier Sozialarbeiter HSA	Geschäftsleitung Chrischtehüsli
Karin Zill	Hauspflegerin Spielgruppenleiterin	Geschäftsleitung Kinderspielgruppe



**INKLUSIV** Christlicher Verein zur Integration randständiger Menschen

## Spielgruppe Crami

Cramerstrasse 11

CH-8004 Zürich

Telefon:

E-Mail:

Website:

ZKB Zürcher Kantonalbank:

PC Konto:

044 242 60 65

[info@spielgruppe-crami.ch](mailto:info@spielgruppe-crami.ch)

[www.spielgruppe-crami.ch](http://www.spielgruppe-crami.ch)

IBAN: CH08 0070 0351 2977 6432 8

IBAN: CH13 0900 0000 2309 2693 9

## Postfinance

